

Nr. 979

CSU-Fraktion Landshut 84028 Landshut Rathaus

An den
Stadtrat
der Stadt Landshut





Antrag

Die Stadtverwaltung soll prüfen, welche Bushaltestellen und städtischen Gebäude begrünt werden können, um Insekten wie z. B. Bienen und Hummeln Lebensraum auch in der Stadt zu bieten. Auch künftig soll eine entsprechende Prüfung erfolgen.

Begründung

Andere Städte machen es bereits vor, dass mit einfachen, aber effektiven Maßnahmen jeder etwas für die Artenvielfalt unternehmen kann: So hat die Stadt Utrecht die Dächer von rund 300 Buswartehäuschen begrünt und mit Blumen bepflanzt. Dadurch entsteht zusätzliches Nahrungsangebot und Lebensraum für Insekten. Setzt man die richtigen Pflanzen ein, so hat man weitere positive Effekte: Die Dachbepflanzung speichert Regenwasser und filtert Feinstaub aus der Luft. Des Weiteren sind die blühenden Pflanzen ein Blickfang, der im Idealfall andere zur Nachahmung sensibilisiert.

Helmut Radlmeier, MdL

Lothar Reichwein

Anke Humpeneder-Graf

Rudolf Schnur

Ingeborg Pongratz

Ludwig Zellner

Wilhelm Hess

Gertraud Rößl

Manfred Hölzlein

Philipp Wetzstein

Dr. Thomas Haslinger

Die Mitglieder der CSU-Stadtratsfraktion:

Dr. Max Fendl, Maximilian Götzer, Wilhelm Hess, Manfred Hölzlein, Anke Humpeneder-Graf, Dr. Dagmar Kaindl, Ingeborg Pongratz, Helmut Radlmeier, MdL, Lothar Reichwein, Gertraud Rößl, Rudolf Schnur, Gaby Sultanow, Philipp Wetzstein, Ludwig Zellner